

# Grossartiger Ehemaligentag am Landenhof

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **105 (2011)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Grossartiger Ehemaligentag am Landenhof



**Am 17. September 2011 treffen sich rund 450 ehemalige Schülerinnen und Schüler im Schweizerischen Zentrum und Schwerhörigenschule Landenhof in Untertfelden. Eine grandiose Festwirtschaft mit diversen Attraktionen sowie ein interessanter Info-Markt warten auf viele bekannte und unbekannte Gesichter.**

Bei leicht durchzogenem Wetter trifft ab 10.30 Uhr eine sehr grosse Anzahl Ehemaliger im Landenhof ein. Bei wunderschönen Klängen der Steelband und einem feinen Begrüssungsapéro findet manch spontanes Gespräch zwischen ehemaligen SchulkollegInnen statt. Die Wiedersehensfreude ist gross und die Stimmung trotz der nicht mehr ganz sommerlichen Witterung aufgeräumt.

Um 11.30 Uhr richtet Stiftungsratspräsident Felix Schelker das Wort an die Anwesenden und eröffnet den Ehemaligentag offiziell. In einem kurzen historischen Rückblick nimmt er Bezug auf wesentliche Meilensteine in der 175-jährigen Geschichte dieser schweizweit einzigartigen Schule. Eindringlich weist er darauf hin: «Die Hörbehinderung wirkt sich sehr individuell auf die Betroffenen aus. Der Grad des Gelingens hängt individuell von der Förderung und Entwicklung jedes einzelnen Betroffenen ab.» Am Schluss seiner herzlichen und eindrücklichen Begrüssung

nimmt er Bezug auf ein Zitat des 1916 geborenen Unternehmers Philip Rosenthal «Wer aufgehört hat besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein. Diesem Leitsatz hat sich der Landenhof als Institution verschrieben.»

Anschliessend erhalten die beiden Präsidenten des Landenhofrats das Wort Melvin Baumann und Joël Marti. Die beiden 14- und 15-Jährigen stellen das erst seit einem Jahr bestehende Gremium «Landenhofrat» sympathisch vor, dem 12 SchülerInnen des Landenhofs angehören, die in ihren Tätigkeiten von einem Sozialpädagogen und einer Lehrkraft unterstützt werden.

In ihrer Ansprache wünschen sie sich, anschliessend mit vielen Ehemaligen ins Gespräch zu kommen und darüber auszutauschen, wie es früher war und was heute ist. Vieles hat sich im Lauf der Jahre geändert. Eigenverantwortung und Selbstbestimmung kommen heute ein ganz wichtiger Stellenwert zu. Dies schlägt sich insbesondere auch darin nieder, dass SchülerInnen heute viel mehr Freiheiten in Bezug auf die Gestaltung ihrer Freizeit zugestanden wird, sie selbständig ausgehen können und nicht mehr nur dann, wenn in Aarau ein Fussballmatch des FC Aarau stattfindet, was Markus Haussmann vom Zentralvorstand von pro audito schweiz, der in den Jahren 1957 bis 1963

am Landenhof in die Schule gegangen ist, der Geschäftsführerin von sonos lachend erzählt.

Schliesslich richtet sich Beat Naef, Gesamtleiter der Institution, noch kurz an die Anwesenden. Er macht einen Tour d'horizon durch Flashlights in der Geschichte der Einrichtung, die mit vielen aussagekräftigen Fotos untermalt wird. Schliesslich erwähnt er noch die offizielle Geburtstagsfeier des Landenhofs vom 6. Juni 2011 (vgl. Bericht in Juli/Augustausgabe von sonos). Der Hinweis auf ein zum 175. Geburtstag des Landenhofs speziell kreiertes Memoryspiel mit Schwarzweissbildern und Farbfotos bilden den krönenden Abschluss der mit viel Espirit vorgetragenen Ausführungen von Beat Naef.

Beim anschliessenden Mittagessen besteht ausgiebig Gelegenheit zum Plaudern und fröhlichen Beisammensein für Jung und Alt. Petrus hat es gut gemeint an diesem Tag mit den Ehemaligen und trotz gelegentlich bedrohlich dunkler Wolken prasselt glücklicherweise kaum Regen über das geräumige Festgelände.



Steelband schwerhöriger Schülerinnen und Schüler.



Felix Schelker, Stiftungsratspräsident bei seiner ansprechenden offiziellen Begrüssung.



Die beiden Präsidenten des Landenhof-Rates.



Beat Naef, Gesamtleiter stellt den Landenhof mit viel Sympathie vor.

## Impressionen

Gross und Klein verfolgt die Ansprachen aufmerksam.





Gemütliche Plauderrunden auf dem Festgelände.

